

Evaluation Mai 2009

Thema: „Wie gut ist die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule?“

Die Evaluation wurde mit Hilfe eines Fragebogens durchgeführt¹. Die Befragung der Eltern wurde im 2. und 3. Jahrgang im Mai 2009 vorgenommen. Insgesamt wurden 165 Eltern befragt. Die Fragebögen von 132 Eltern kamen zurück und konnten ausgewertet werden. Lag die Zustimmung bei „trifft voll zu“ und „trifft meistens zu“ unter 70 %, so wurde dies bereits als Schwäche eingestuft.

Die Evaluation bezog sich auf folgende Bereiche:

- 1. Engagement von Seiten der Schule**
- 2. Engagement von Seiten der Eltern**
- 3. Kommunikation erfolgt ausreichend über ...**

Auswertung und Maßnahmen

1. Engagement von Seiten der Schule (Angaben in %)

Ergebnis:

	regelmäßige Infoveranstaltungen für Eltern	Lehrer stehen für Gespräche zur Verfügung	Sprechzeiten auch gut für Berufstätige	Lehrer informieren über päd. Schwerpunkte	Infos über Leistungsstand des Kindes	Infos persönliche Entwicklung	Gute Stimmung	Mitarbeit der Eltern gewünscht	Anregungen der Eltern werden aufgenommen
trifft voll zu	31	48	59	30	42	35	23	38	16
trifft meistens zu	47	47	28	36	37	39	51	49	47
trifft selten zu	14	2	8	23	16	20	13	5	17
trifft nie zu	0	1	1	5	1	5	5	2	3
keine Antwort	8	2	4	6	4	1	8	6	17

Auswertung:

Stärken:

- Es finden regelmäßige Informationsveranstaltungen statt
- Lehrer stehen für Gespräche zur Verfügung
- Sprechzeiten sind auch gut für Berufstätige
- Eltern werden über den Leistungsstand des Kindes informiert
- An der Schule herrscht eine gute Stimmung
- Mitarbeit der Eltern ist erwünscht

¹ Fragebogen s. Anhang

Schwächen:

- Lehrer informieren über pädagogische Schwerpunkte
- Anregungen der Eltern werden aufgenommen

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Zusammenstellung von pädagogischen Schwerpunkten der Albert-Schweitzer-Schule²
- Anregungen der Eltern im Klassenelternrat und im Schulelternrat vorbringen

Die Zusammenstellung ist schwerpunktmäßig als Hilfestellung für Lehrkräfte zur Vorbereitung und Durchführung von Elternabenden an der Albert-Schweitzer-Schule zu verstehen.

2. Engagement von Seiten der Eltern (Angaben in %)

Ergebnis:

	Besuche regelmäßig Infoveranstaltungen	Besuche regelmäßig Elternsprechtage	Interessiere mich für Schulgeschehen	Beteilige mich am Schulgeschehen	Andere Eltern beteiligen sich am Schulgeschehen
trifft voll zu	36	67	52	23	8
trifft meistens zu	45	26	42	33	52
trifft selten zu	15	6	4	33	24
trifft nie zu	3	0	0	7	2
keine Antwort	1	1	2	4	14

	Engagiere mich für die Schule	Engagiere mich für die Klasse meines Kindes	Kind fühlt sich wohl in der Schule	Bin Mitglied im Förderverein
trifft voll zu	21	43	45	37
trifft meistens zu	42	37	41	1
trifft selten zu	22	11	7	4
trifft nie zu	8	6	1	48
keine Antwort	7	3	6	10

² Pädagogische Schwerpunkte s. Anhang

Auswertung:

Stärken:

- Eltern besuchen regelmäßig Infoveranstaltungen
- Eltern besuchen regelmäßig Elternsprechtage
- Eltern interessieren sich für das Schulgeschehen
- Eltern sind bereit, sich für die Klasse ihres Kindes zu engagieren
- Kinder fühlen sich an der Schule wohl

Schwächen:

- Aktive Beteiligung am Schulgeschehen
- Engagement für die Schule
- Keine Mitgliedschaft im Förderverein

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Aktive Beteiligung der Eltern am Schulgeschehen
 durch: Kontaktpersonen für verschiedene Elterngruppen (z.B. Eltern mit Migrationshintergrund) bestimmen, Transparenz der Beteiligungsmöglichkeiten z.B. über Aushang (Eltern gesucht für...) oder direkte Ansprache
- Engagement für die Schule
 durch: Pinnwand stärker strukturieren (Überschriften), Elternbrett, Elternbefragung zu gewünschten Informationsveranstaltungen, Briefkasten für Eltern, Unterstützung bei Schul- und Klassenveranstaltungen usw.
- In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Mitglieder für den Förderverein werben
 durch: Gestaltung der Pinnwand des Fördervereins, Darstellung der geförderten Aktionen und der Anschaffungen, Präsentation des Fördervereins auf unserer Homepage und auf Schulveranstaltungen

3. Kommunikation erfolgt ausreichend über ... (Angaben in %)

Ergebnis:

	Eltern-rundschreiben	Eltern-sprechtage	Schriftl. Mitteilungen	Elternabende	Elternstamm-tisch	Telefonate Emails	Leistungs-beurteilungen	Homepage
trifft voll zu	49	61	48	58	31	21	26	17
trifft meistens zu	38	31	42	32	36	23	37	28
trifft selten zu	6	2	3	5	7	27	20	19
trifft nie zu	2	2	1	2	17	19	7	15
keine Antwort	5	4	6	3	9	10	10	21

Auswertung:

Stärken:

- Elternrundschriften
- Elternsprechtage
- Schriftliche Mitteilungen
- Elternabende

Schwächen:

- Telefonate/E-Mails
- Leistungsbeurteilungen
- Homepage

Maßnahmen zur Verbesserung:

- Telefonate / E-Mails
durch: Information an Eltern, dass sie zu abgesprochenen Zeiten anrufen können, Hinweis auf Notwendigkeit gegenseitigen Informationsflusses, Gesprächsbereitschaft deutlich signalisieren
- Leistungsbeurteilungen
durch: Gesamtelternabend zum Thema „Leistungsbeurteilung“ und deutlicher Hinweis auf die Darstellung auf der Homepage
- Homepage
durch: Die Adresse der Homepage soll groß und auffällig im Eingangsbereich der Schule angebracht werden. Auf Elternabenden soll auf die Homepage hingewiesen werden. Die Homepage soll mit unserer Schülerschaft im Computerraum betrachtet werden.
- Elternstammtisch
Klassenelternrat erkundet Interesse an einem Elternstammtisch und verabredet gegebenenfalls Termine.

Fragebogen: Wie gut ist die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule?

Beurteilungspunkt	trifft voll zu	trifft meist zu	trifft selten zu	trifft nie zu	Anmerkungen freiwillig
Engagement von Seiten der Schule					
Es finden regelmäßige Informationsveranstaltungen für Eltern statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Lehrer stehen für Gespräche zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Elternsprechzeiten sind auch für berufstätige Eltern gut geeignet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Lehrer informieren mich über pädagogische Schwerpunkte ihres Unterrichts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ich werde über den Leistungsstand meines Kindes informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ich werde über die persönliche Entwicklung meines Kindes informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ich habe den Eindruck, dass an der Schule eine gute Stimmung herrscht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Schule legt Wert auf die Mitarbeit der Eltern, z. B. Lesemütter, Arbeitskreise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Schule nimmt Anregungen der Eltern auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Engagement von Seiten der Eltern					
Ich gehe regelmäßig zu Informationsveranstaltungen der Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ich gehe regelmäßig zu den Elternsprechtagen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ich interessiere mich für das Schulgeschehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ich beteilige mich aktiv am Schulgeschehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die anderen Eltern beteiligen sich aktiv am Schulgeschehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ich bin bereit, mich für die Schule zu engagieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ich bin bereit, mich für die Klasse meines Kindes zu engagieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mein Kind fühlt sich an der Schule wohl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ich bin Mitglied im Förderverein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kommunikation erfolgt ausreichend über					
– Elternrundschreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
– Elternsprechtage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
– Schriftliche Mitteilungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
– Elternabende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
– Elternstammtisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
– Telefonate / Emails	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
– Leistungsbeurteilungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
– Homepage der Albert-Schweitzer-Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Innere Differenzierung

Pädagogischer Schwerpunkt	Umsetzung an unserer Schule
<ul style="list-style-type: none"> • Gleiche Chancen für alle Schülerinnen und Schüler schaffen, um die Ziele des Unterrichts zu erreichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Optimale und vielfältige Lernmöglichkeiten durch Innere Differenzierung
<ul style="list-style-type: none"> • Methodenvielfalt unter Berücksichtigung qualitativer und quantitativer Lernangebote 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation • Lehrervortrag • Unterrichtsgespräche • Stationsarbeit • Tagesplan – und Wochenplanarbeit • Lernwerkstatt/Lerntheke • Lernrestaurant • Projektarbeit
<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz unterschiedlicher Sozialformen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeit (Stillarbeit, Vortrag, Präsentation, Portfolio) • Partnerarbeit (homogene oder heterogene Gruppen, Tandems) • Gruppenarbeit (Zufallsgruppen, Expertengruppen) • Doppelkreis • Helferprinzip
<ul style="list-style-type: none"> • Lernen mit allen Sinnen 	<ul style="list-style-type: none"> • lebenspraktische Aufgaben • Höraufträge • manuelle Aufgaben • visuelles Training • grob- und feinmotorische Übungen
<ul style="list-style-type: none"> • Detaillierte Unterrichtsplanung 	<ul style="list-style-type: none"> • Teamarbeit <ul style="list-style-type: none"> ➤ jahrgangsweise ➤ fachspezifisch ➤ nach pädagogischen Kriterien gemeinsame Erarbeitung von Lernwerkstätten

Äußere Differenzierung

Pädagogischer Schwerpunkt	Umsetzung an unserer Schule
<ul style="list-style-type: none"> • Äußere Differenzierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung leistungshomogener Gruppen außerhalb des Klassenverbandes
<ul style="list-style-type: none"> • leistungsschwache Schüler/innen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kl. 2 - 4 : eine zusätzliche Förderstunde in Mathematik und Deutsch • „Mentor“- Leselernhilfe • 3 Stunden wöchentlich Beratung und Förderung durch eine Lehrkraft der Fröbelschule
<ul style="list-style-type: none"> • Schüler/innen mit Sprachschwierigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachförderunterricht parallel und zusätzlich zum Unterricht
<ul style="list-style-type: none"> • Schüler/innen mit z.B. motorischen, sozialen oder emotionalen Schwierigkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung im Sportbereich zum Abbau von motorischen, sozialen und emotionalen Blockaden • Unterstützung durch den Beratungslehrer
<ul style="list-style-type: none"> • leistungsstarke Schüler/innen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsverbund zur Förderung besonderer Begabungen (KOV): <ul style="list-style-type: none"> • 2.Klassen: „Kleine Matheforscher“ schulintern • 3.Klassen: Mathe – AG zur Vorbereitung der Matheolympiade grundschulübergreifend • 4.Klassen: Mathematik – AG am Hölty schulformübergreifend
<ul style="list-style-type: none"> • alle Schüler/innen 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderband Deutsch Einteilung nach Leistung mithilfe eines Rechtschreibtests (Hamburger Schreibprobe) • Leseeltern

Individuelle Förderung und pädagogische Beobachtung

Pädagogischer Schwerpunkt	Umsetzung an unserer Schule
<ul style="list-style-type: none"> • Feststellung individueller Lernvoraussetzungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit den <ul style="list-style-type: none"> • Kindertagesstätten • Eltern • Schulärztin • Pädagogische Beobachtung • Brückenjahr
<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Förderung/Forderung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Unterrichtsmethoden • Differenzierte Lernangebote • Vielfältige Materialien • Berücksichtigung verschiedener Lernkanäle
<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Dokumentation der Lern - und Entwicklungsprozesse 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernausgangslage • Begleitbögen • Förder- und Forderpläne • Standardisierte Tests (punktuell)
<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Lernentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenbesprechungen • Zusammenarbeit mit Experten, Schulen und Eltern • Integrationsklassen

Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung

Pädagogischer Schwerpunkt	Umsetzung an unserer Schule
<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit der Schüler/innen 	<ul style="list-style-type: none"> • Differenzierte Aufgabenstellungen, Leistungsfeststellungen und Leistungsbeurteilungen
<ul style="list-style-type: none"> • Förderung und Erhalt der Lern- und Leistungsmotivation 	<ul style="list-style-type: none"> • Ermutigung, Unterstützung und Anerkennung von Leistung • Wahrnehmung und Anerkennung des individuellen Lernfortschritts und Arbeitseinsatzes
<ul style="list-style-type: none"> • Erreichen der Lernziele 	<ul style="list-style-type: none"> • Gezielte, individuelle Hilfestellungen
<ul style="list-style-type: none"> • Auswertung und Evaluation von schriftlichen Lernkontrollen 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsgrundlage für individuelle Fördermaßnahmen • Informationsgrundlage für Schüler/innen, Lehrkräfte und Eltern
<ul style="list-style-type: none"> • Selbsteinschätzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben mit Selbstkontrolle • Rückmeldung • Transparente Beurteilungskriterien • Einbeziehung der Schüler/innen in die Bewertung

Unterrichtsmethoden

Pädagogischer Schwerpunkt	Umsetzung an unserer Schule
• Orientierung an den Schülern und Schülerinnen	Alle genannten Schwerpunkte werden umgesetzt durch: <ul style="list-style-type: none">• Lernen mit allen Sinnen• Handlungsorientierung im Unterricht• Soziales und kooperatives Lernen• Lernen an Stationen• Tages- und Wochenplanarbeit
• Förderung der Selbstständigkeit	
• Kooperatives Lernen	
• Bewegung im Unterricht	

Evaluation 2009 Bemerkungen der Eltern

Engagement von Seiten der Schule

- könnte besser sein

Es finden regelmäßige Informationsveranstaltungen für Eltern statt.

- das weiß ich nicht
- Ja, aber oft nur oberflächlich.
- Bekomme ich (selten) nicht mit
- Elternabend ja, Infoveranstaltungen?
- Frage ungenau! Worüber soll informiert werden?
- Zu wenig Elternabende

Die Lehrer stehen für Gespräche zur Verfügung.

- keine Erfahrung
- Oft nur die Klassenlehrerin, die anderen Lehrer fast nie.
- Ja, die meisten.

Die Elternsprechzeiten sind auch für berufstätige Eltern gut geeignet.

- nicht genügend Termine vorhanden (bei Fachlehrern)
- Hausfrau
- Schichtdienst
- Kann ich nicht beurteilen.
- Ja

Die Lehrer informieren mich über pädagogische Schwerpunkte ihres Unterrichts.

- auf dem Elternabend
- Ja, aber zu viel Fachunterricht.

Ich werde über den Leistungsstand meines Kindes informiert.

- beim Elternsprechtage
- zu selten!
- bei Bedarf
- nur Elternsprechtage
- auf Anfrage
- Ja, aber oft erst sehr spät
- Frage ungenau! Wie informiert?
- Elternsprechtage?
- Nur im Rahmen des Elternsprechtages. Würde mich über Tipps seitens der Lehrer freuen, gern auch unaufgefordert (meinerseits)
- leider zu spät

Ich werde über die persönliche Entwicklung meines Kindes informiert.

- Die soziale Komponente im Klassenverband ist weniger Thema, mehr wäre wünschenswert.
- Sprechzeiten zu kurz

Ich habe den Eindruck, dass an der Schule eine gute Stimmung herrscht.

- Lehrer untereinander, Führungsstil, Schulleitung
- einige „böse“ Kinder verderben manchmal die Stimmung
- kann ich nicht beurteilen
- teilweise, teilweise gar nicht
- ??? nach außen ja!?

Die Schule legt Wert auf die Mitarbeit der Eltern, z. B. Lesemütter, Arbeitskreise.

- Warum keine „Mentoren“ gewünscht, wäre für Klassen mit vielen berufstätigen Müttern super!
- von Lehrer zu Lehrer unterschiedlich
- Lesemütter sind abhängig vom Deutschlehrer

Die Schule nimmt Anregungen der Eltern auf.

- Kritik ist nicht gewünscht
- Klassenlehrerin schon
- keine Ahnung
- kann ich nicht beurteilen
- kann ich nicht beurteilen
- kann ich nicht beurteilen

Engagement von Seiten der Eltern

- leider ein Punkt der aus gesundheitlichen Gründen fast nie geht, dementsprechend ausgeschlossen ist Mann – Frau Vater/Mutter auch. Ein Punkt der dringend, auch mit Migrantenhintergrund zu bessern Not tut. Außerdem wären AG`s zu Schwerpunktthemen Klassen + Schulübergreifend von Vorteil. Hunger, Armut, Gewalt, Drogen, Sex etc.

Ich gehe regelmäßig zu Informationsveranstaltungen der Schule.

Ich gehe regelmäßig zu den Elternsprechtagen.

- wenn gewünscht

Ich interessiere mich für das Schulgeschehen.

- Die Schule ist nicht für eine Grundschule geeignet. Die Umgebung und Schulhof und Schulgebäude.

Ich beteilige mich aktiv am Schulgeschehen.

- Förderverein, gesundes Frühstück
- aufgrund Berufstätigkeit ist dies nicht möglich
- Mitglied im Förderverein ASS Vorstand
- geht nicht weil ich keine Zeit habe
- ges. Frühstück

Die anderen Eltern beteiligen sich aktiv am Schulgeschehen.

- Kann ich leider nicht – da ich zuhause noch 4 Kinder habe
- voll berufstätig
- Es sind immer die Wenigen Gleichen.
- immer dieselben Eltern
- kann ich nicht beurteilen.
- immer die gleichen, mehr Migranten bitte dazu!
- zu wenige
- weiß ich nicht
- keine Ahnung
- leider von ausländischen Mitbürgern nicht
- manche
- 1/3 – 1/4 der Eltern
- immer die Gleichen

Ich bin bereit, mich für die Schule zu engagieren.

- Ich arbeite Voll Zeit

Ich bin bereit, mich für die Klasse meines Kindes zu engagieren.

- war Lesemutter, Bastelhilfe
- schon dabei
- wenn es sich zeitlich passt

Mein Kind fühlt sich an der Schule wohl.

- viele kleine Reibereien auf dem Schulhof
- vor allem in den Pausen nicht
- Nicht immer
- außer es wird drangsaliert!
- Sehr wohl

Ich bin Mitglied im Förderverein.

- | | |
|--------------------|--------|
| • Nein | • Nein |
| • nein, noch nicht | • Nein |
| • Nein | • Nein |
| | • nein |

Kommunikation erfolgt ausreichend über**– Elternrundschreiben**

- finde ich wichtig!
- allg. Informationen, z.B. über Homepage oder Rundschreiben (z.B. Schulpolitik, Gesetze, Lernprobleminfos z.B. LRS ADHS, Dyskalkulie,...) von genereller Bedeutung wären wünschenswert
- Auch Infos über Ziele des Schwimmunterrichts, Themendetails über Projektwoche, Beratungslehrersprechzeiten sind wünschenswert
- häufig sehr spät

– Elternsprechtage

- nur die persönlichen Belange meines Kindes
- Leider oft zeitlich begrenzt
- Über Durchschnittskinder wird zu wenig gesprochen/viel zu kurz
- wenn die Lehrer zeitig die Zettel geben
- sind am wichtigsten

– Schriftliche Mitteilungen

- sehr vom Lehrer abhängig

– Elternabende

- kein Interesse
- von Lehrer zu Lehrer verschieden
- zu wenig

– Elternstammtisch

- kein Interesse
- Scheitert oft am Interesse
- gibt es in der Klasse nicht

– **Telefonate / Emails**

- bis jetzt noch nicht
- nur von meiner Seite aus

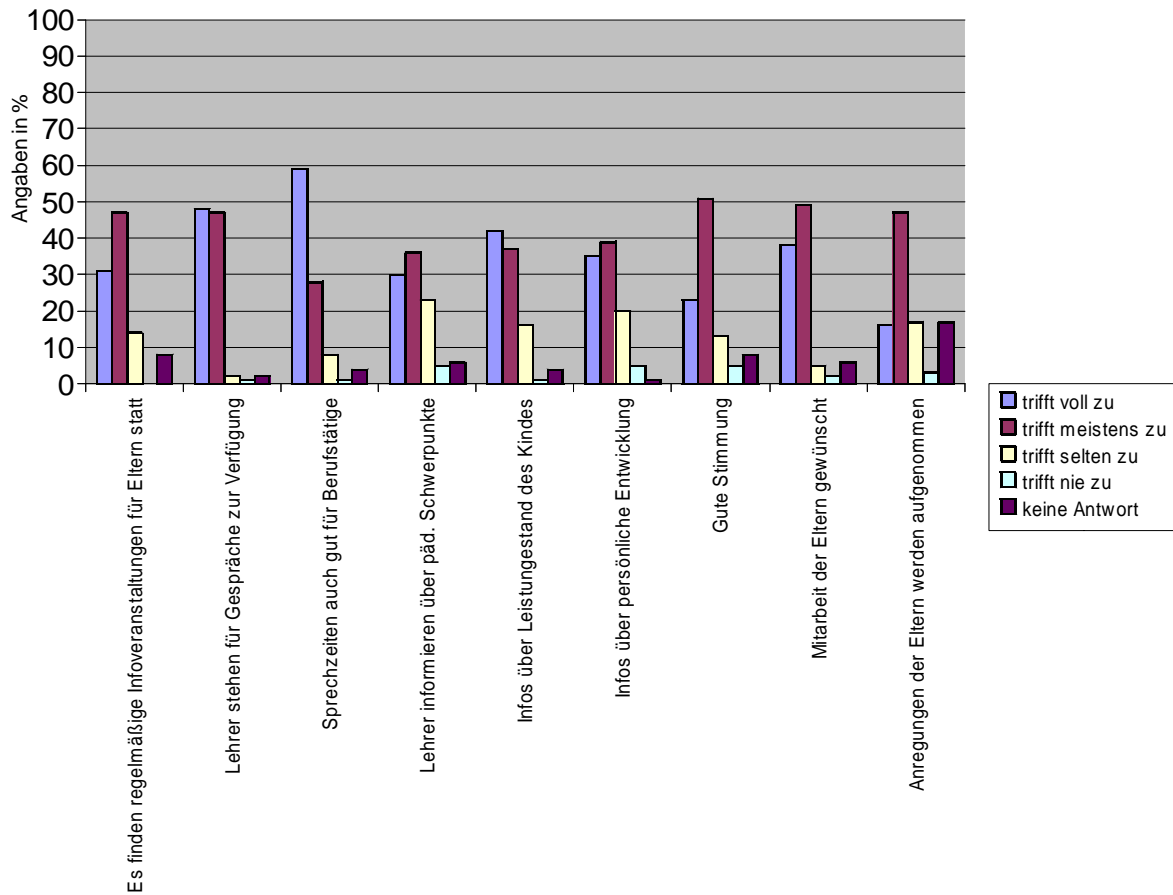
– **Leistungsbeurteilungen**

- von Lehrer zu Lehrer unterschiedlich, was ist hier gemeint?

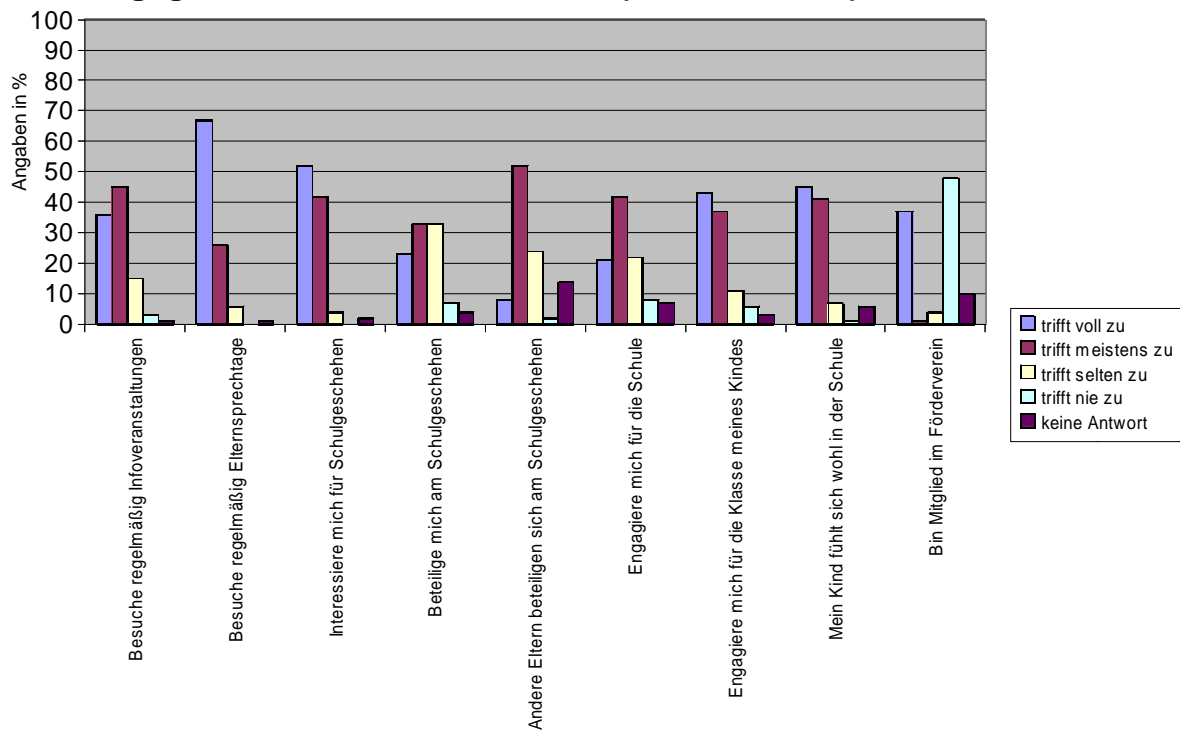
– **Homepage der Albert-Schweitzer-Schule**

- lange nicht angesehen
- bis jetzt noch nicht
- noch nie darauf hingewiesen worden
- Verbesserungswürdig
- verfolge ich noch nicht ausreichend
- wäre ein Punkt wo sich Eltern mit Handy ?????? beteiligen könnten
- Förderverein noch nicht mit enthalten!
- noch nicht besucht
- muss ich mal ausprobieren
- besuche ich leider nie!
-ist ja wohl eher dem SER zu verdanken
- kann ich nicht beurteilen
- Nicht verstanden.
- sollte ich mehr ansehen

Engagement von Seiten der Schule (106 Antworten)



Engagement von Seiten der Eltern (106 Antworten)



Kommunikation erfolgt ausreichend über... (106 Antworten)

